

„Möchte meinen Söhnen Vorbild sein“

Erfolg im Jobcenter: Weitere 250 Menschen in Arbeit

■ **Kassel.** Wer schon lange auf Arbeitssuche ist, kennt das: Bewerbungen schreiben. Dann bietet das Jobcenter eine Qualifizierung an, um die Chancen bei der Jobsuche zu verbessern. Qualifizierung erfolgreich absolviert – und trotzdem klappt es mit dem Job nicht. Warum eigentlich? Das wollte das Jobcenter Stadt Kassel genauer wissen und startete im August 2009 mit dem Kooperationspartner VW-Coaching ein Pilotprojekt. Mittlerweile haben 717 Menschen das Projekt durchlaufen und 250 erfolgreich eine Arbeit aufgenommen. So

ab“. Was ist das Geheimnis des neuen Angebots des Jobcenter Stadt Kassel? Da ist zum einen die ganz persönliche Betreuung durch Job-Coaches. Die haben die nötige Zeit, bei jedem Teilnehmenden bis ins Details nachzuforschen, wo persönliche Hemmnisse liegen und Lösungen zu finden. Warum klappt die Arbeitsaufnahme trotz fachlicher Kenntnisse nicht? Welche Möglichkeiten gibt es, die Chancen auf Arbeit weiter zu erhöhen? Was kann der Arbeitsuchende, was kann das Jobcenter Stadt Kassel tun, um die Erfolgsaussichten jedes Einzelnen zu verbessern?

Und da kommt die zweite Stärke des Kooperationspartners VW-Coaching ins Spiel, betont Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel als Vertreter der Kommune im Jobcenter: „Enorm wichtig ist das starke Netzwerk aus Arbeitgebern, Hilfs- und Beratungsangeboten in der Region. Wir wissen vor Ort am besten, was wir brauchen. Das Projekt zeigt deutlich: Persönlich auf den einzelnen eingehen bringt Erfolg. Mehr als jeder Dritte hat Arbeit gefunden. Das ist hervorragend!“ Und Dr. Stefan Kreher, Chef von VW-Coaching, erklärt: „Wir sind ganz nah dran an den Unternehmen. Für das Projekt haben wir fast 100 Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten Branchen kontaktiert. Und die Nähe zu VW ist äußerst vorteilhaft. Dazu sind wir flexibel: Unsere Coaches haben für spezielle Qualifizierungswünsche noch während des Projektes Ange-



Doreen Salomon an ihrem Arbeitsplatz.

Foto: VW

EXTRA ■ INFO

Jobcenter

Seit 1. Januar 2011 heißt die „Arbeitsförderung Stadt Kassel“ Jobcenter Stadt Kassel. Das Jobcenter berät und betreut Menschen, die schon länger als ein Jahr auf Arbeitssuche sind.

wie Doreen Salomon eine Stelle im Vertrieb Originalteile bei VW in Baunatal.

Bei der alleinerziehenden Mutter von zwei Söhnen, die noch zu Schule gehen, lief alles wie am Schnürchen: „Ich wollte unbedingt eine Vollzeitstelle haben, meinen Söhnen ein gutes Vorbild sein.“ Vorher hatte sie einen 400-Euro-Job. Nur wenige Wochen war sie im neuen Projekt, dann lag das Angebot von VW auf dem Tisch und sie hat sofort „Ja“ gesagt. Die Betreuung ihrer Jungs war schnell geregelt – „Manchmal hole ich sie auch von der Schule

bote entwickelt und mit den Teilnehmenden erfolgreich umgesetzt.“

Auch für den Teilnehmer Mark Semmler (45) hat sich das Projekt gelohnt. Nach ei-

nigen Praktika hat er eine Stelle im Getriebeversand bei VW bekommen. Das Jobcenter Stadt Kassel setzt das erfolgreiche Projekt in 2011 nahtlos fort.